

PETITION

Antrag auf Errichtung eines Landschaftsschutzgebietes TAL – TALWEID – WEINGARTEN – JOCH, Pfäffikon SZ

Juni 2018

Die Unterzeichner beantragen die Festlegung einer überlagernden Landschaftsschutzzone für das Gebiet Tal – Talweid – Weingarten – Joch, Pfäffikon gemäss dem (ungefähren) Perimeter:



DAS ZIEL Es geht um den Erhalt einer regionaltypischen, ursprünglichen Landschaft mit grosser Biodiversität und hohem Wert als landwirtschaftlich genutzte Kulturlandschaft von historischer Bedeutung. Die unmittelbare Nähe zu den intensiv genutzten Siedlungsräumen von Pfäffikon und Altendorf und zum bereits unter besonderem Schutz stehenden Waldgebiet Hüllerich erfordert heute einen verbesserten Landschaftsschutz.

GRÜNDE FÜR DIESEN ANTRAG

1. Die bisherigen Zonenbestimmungen sicherten den Erhalt dieser wertvollen Landschaft. Nach dem vor kurzem erlassenen kantonalen Richtplan sollen hier nun zwei Deponiebetriebe für rund 2 Millionen Kubikmeter ausgeschieden werden.

PETITION ZUR ERRICHTUNG EINER LANDSCHAFTSSCHUTZZONE TAL – TALWEID – WEINGARTEN – JOCH, PFÄFFIKON SZ
Bürgerforum Freienbach, Kontakt/Bezug von Unterschriftenbögen: Irene Herzog-Feusi Etzelstrasse 54, 8808 Pfäffikon, 055 410 41 93, irhe@active.ch, www.buergerforum-freienbach.ch

2. Es ist mit einer Betriebszeit von ca. 40 Jahren zu rechnen. Durch das Ausscheiden der beiden Deponiezonen (Talweid und Tal) würde die Landschaft Tal – Talweid – Weingarten – Joch **IRREVERSIBEL IN IHRER SCHÖNHEIT UND IHRER REICHEN BIO-DIVERSITÄT ZERSTÖRT**.
3. Für den Sommer 2018 wurde die **ÖFFENTLICHE MITWIRKUNG ZUR UMSETZUNG DES KANTONALEN RICHTPLANS** in der Gemeinde Freienbach angekündigt. Die Unterzeichner wollen rechtzeitig die öffentliche Diskussion über die Wünschbarkeit zweier Grossdeponien in dieser einmaligen, auch historisch wertvollen Landschaft anregen.
4. Die Bewohner der Gemeinde Freienbach sollen schon beim Erlass des kommunalen Richtplans bestimmen können, was letztlich als kommunale Schutzzonen im Zonenplan Freienbach ausgeschieden werden soll. Für die effiziente Durchführung der weiteren Nutzungsplanung ist die **FRÜHESTMÖGLICHE ABSTIMMUNG ÜBER DIE SCHAFFUNG EINER SCHUTZZONE UND SCHUTZVERORDNUNG TAL – TALWEID – WEINGARTEN – JOCH** anzustreben.
5. Mit diesem Antrag soll **DIE FRAGE ÜBER DAS SCHICKSAL DIESER LANDSCHAFT** – herausgelöst aus der übrigen Zonenplanung – in der Öffentlichkeit gründlich diskutiert werden. Die Bewohner der Gemeinde Freienbach sollen die freie Wahl erhalten zwischen den Alternativen **LANDSCHAFTSSCHUTZ ODER DEPONIE**.
6. Die Gründe für den hohen Schutzwert dieser Landschaft:
 - Regionaltypischer Landschaftsraum (Schichtrippenlandschaft)
 - Biodiversität dank Strukturvielfalt
 - Naherholungsraum / Ressourcen für spätere Generationen / Werterhalt
 - Jahrhundertealte Rebkultur
 - Jahrhundertealte Verkehrswege / attraktive Weiterführung des Pilgerweges Rapperswil-Pfäffikon zur Schutzlandschaft
 - Kostbarer Gewässerschutzbereich
 - Schützenswerter Reptilienbestand
 - Lebensraum für stark gefährdete Steinkrebse
 - Wildkorridor / Lebensraum für zahlreiche Wildtiere und unzählige Vogelarten
 - Naturreservat im angrenzenden Hüllerichwald

Pfäffikon, Juni 2018, Unterzeichner s. folgende Seiten

PETITION

ZUR ERRICHTUNG EINER LANDSCHAFTSSCHUTZZONE TAL – TALWEID – WEINGARTEN – JOCH, PFÄFFIKON

UNTERZEICHNER:

Name, Vorname	Adresse	Unterschrift

Bürgerforum Freienbach

Kontakt/Bezug von Unterschriftenbögen: Irene Herzog-Feusi, Etzelstrasse 54, 8808 Pfäffikon

055 410 41 93, irhe@active.ch, www.buergerforum-freienbach.ch

Herzlichen Dank für das Rücksenden der Unterschriften bis 25. Juni 2018!